

Christi Auferstehung festlich gefeiert

Drei Ostergottesdienste mit Weihe der Ostergaben – Ausdrucksvolle musikalische Gestaltung

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. Mit der Feier der Osternacht am Karsamstag, einem festlichen Hochamt am Ostersonntag und einem stimmungsvollen Pfarrgottesdienst am Ostermontag begingen die Gläubigen in Kirchdorf das Osterfest. An allen drei Tagen war die Pfarrkirche gut bis sehr gut gefüllt.

Der zentrale Gottesdienst an Ostern war das festliche Hochamt am Sonntag. In seiner Predigt wies Pfarrer János Kovács darauf hin, dass die Berichte in den Evangelien über die Frauen, die das Grab Christi leer fanden, über die Emmausjünger, die dem auferstandenen Herrn begegneten oder den ungläubigen Thomas Glaubenszeugnisse sind. „Wer glauben kann, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, dessen Leben wird tatsächlich ein anderes, nämlich eines, das nicht von Ängsten bestimmt ist, sondern von der Zuversicht, dass uns Gott nicht allein



Pfarrer János Kovács segnet die von den Gläubigen mitgebrachten Osterspessen, die vor dem Volksaltar niedergelegt waren. – Foto: jos

lässt, sondern durch das Leben begleitet.“

Der Kirchenchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt gestaltete das Hochamt mit der lateinischen Messe „Missa brevis in C“ für gemischten vierstimmigen Chor und Orgel des zeitgenössischen englischen Komponisten Robert Jones. Außerdem sang der Chor das

„Laudate dominum“ von Christopher Tambling. Die Leitung der Aufführung hatte Barbara Wachtler, die Orgel spielte Benedikt Meurers.

In der Osternacht war der Pfarrer mit der Osterkerze und mit dem dreimaligen Ausruf „Lumen Christi“ („das Licht Christi“), begleitet von einer großen Minist-

rantenschar, in das abgedunkelte Gotteshaus eingezogen, das bald darauf beim „Gloria“ in vollem Lichterglanz erstrahlte.

Im Mittelpunkt der Osternacht standen die Tauffeier mit der Erneuerung des Taufversprechens durch die Gläubigen und schließlich die Eucharistiefeier mit Weihe der Osterkerze, des Osterfeuers sowie des Osterwassers. Musikalisch umrahmt wurde sie von einer Kantorenschola und Volksgesang.

Der dritte Teil des Osterfestes war geprägt durch einen Gottesdienst am Ostermontag, dem der Kirchdorfer Männerchor unter der Leitung von Jolanta Haberer einen feierlichen Charakter verlieh. Nach den Gottesdiensten überreichten Mitglieder des Pfarrgemeinderates den Kirchbesuchern ein buntes Osterei und ein Stück geweihtes Osterbrot, das die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Anneliese Hutterer, gebacken hatte.